

DEKRET DES LANDES RATES FÜR DAS
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

Nr. 621 vom 9. September 2005

DECRETO DELL'ASSESSORE ALLA SANITÁ E
POLITICHE SOCIALI

N° 621 del 9 settembre 2005

BETREFF:

Richtlinien über die Erlassung des
Befähigungsnachweises für den Verkauf von
frischen, wild wachsenden epigäischen
Pilzen und/oder getrockneten, unverpackten
Steinpilzen.

OGGETTO:

Direttiva circa le modalità di rilascio
dell'attestato di idoneità alla vendita dei
funghi freschi spontanei epigei e/o dei
funghi porcini secchi allo stato sfuso.

DER LANDES RAT FÜR DAS GESUNDHEITS-
UND SOZIALWESEN

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 19. Juni 1991, Nr. 18, in geltender Fassung, welches die Regelung des Sammelns von Pilzen betrifft;

nach Einsichtnahme in das Gesetz vom 23. August 1993, Nr. 352, bezüglich der Rahmenbestimmungen im Bereich des Sammelns und des Verkaufs von Pilzen;

nach Einsichtnahme in das Dekret des Präsidenten der Republik vom 14. Juli 1995, Nr. 376, betreffend die Regelung des Sammelns und des Verkaufs von Pilzen;

nach Einsichtnahme in das Ministerialdekret vom 29. November 1996, Nr. 686, welches die Kriterien und Modalitäten für die Ausstellung des Befähigungsnachweises für Mykologen vorsieht;

nach Einsichtnahme in das gesetzesvertretende Dekret vom 26. Mai 1997, Nr. 155, über die "Durchführung der EWG-Richtlinie 93/43 und der EG-Richtlinie 96/3 betreffend die Lebensmittelhygiene";

nach Einsichtnahme in die Verordnung (EG) 178/02 vom 28. Jänner 2002 über die Lebensmittelsicherheit;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 2536 vom 9. Juni 1997, mit dem Titel „Richtlinien für die Sanitätsbetriebe bezüglich der hygienischen Kontrollen von Pilzen“;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung vom 25. September 2000, Nr. 3481 mit welchem den zuständigen Landesräten einige Verwaltungsfunktionen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung übertragen worden sind;

für zweckmäßig erachtet, eine Richtlinie über die Modalitäten zur Ausstellung eines Befähigungsnachweises für den Verkauf von frischen, wild wachsenden Pilzen zu erlassen, um auf Landesgebiet eine einheitliche Regelung zu finden, im

L'ASSESSORE ALLA SANITÀ E POLITICHE
SOCIALI

vista la legge provinciale 19 giugno 1991, n. 18 e successive modifiche, riguardante la regolamentazione della raccolta dei funghi;

vista la legge 23 agosto 1993, n. 352 inerente le norme quadro in materia di raccolta e commercializzazione dei funghi;

visto il decreto del Presidente della Repubblica 14 luglio 1995, n. 376 concernente il regolamento per la disciplina della raccolta e della commercializzazione dei funghi;

visto il decreto ministeriale 29 novembre 1996, n. 686 concernente i criteri e le modalità per il rilascio dell' attestato di micologo;

visto il decreto legislativo 26 maggio 1997, n. 155 recante „Attuazione delle direttive 93/43 CEE e 96/3 CE concernenti l'igiene dei prodotti alimentari“;

visto il regolamento (CE) 178/02 del 28 gennaio 2002 in materia di sicurezza alimentare;

vista la Deliberazione della Giunta Provinciale Nr. 2536 del 9 giugno 1997, intitolata „Direttiva alle UU.SS.LL. riguardante i controlli igienici sui funghi“;

vista la deliberazione della Giunta Provinciale n. 3481 del 25.09.2000 con la quale vengono affidate ai rispettivi assessori competenti alcune funzioni amministrative riservate alla Giunta stessa;

ritenuto opportuno emanare una direttiva circa le modalità di rilascio dell'attestato di idoneità alla vendita dei funghi freschi spontanei al fine di ottenere l'uniformità procedurale nell'ambito del territorio provinciale nell'interesse della pubblica

Interesse der öffentlichen Gesundheit;

salute;

VERFÜGT

DECRETA

1. die beiliegenden Richtlinien über die Modalitäten zur Erlassung des Befähigungs nachweises für den Verkauf von frischen, wild wachsenden epigäischen Pilzen und/oder getrockneten, unverpackten Steinpilzen sowie die entsprechenden Anlagen 1 und 2, Vordrucke A und B, zu genehmigen;

1. di approvare l'unità direttiva vertente le modalità di rilascio dell'attestato di idoneità alla vendita dei funghi freschi spontanei epigei e/o dei funghi porcini secchi allo stato sfuso ed i relativi allegati 1 e 2, denominati rispettivamente Modulo A e Modulo B.

Dieses Dekret ist im Amtsblatt der Region kundzumachen. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

La presente direttiva sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino Alto Adige. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare.

DER LANDESRAT FÜR DAS GESUNDHEITS-
UND SOZIALWESEN

L'ASSESSORE ALLA SANITÀ E POLITICHE
SOCIALI

Dr. Richard Theiner

Dr.NC/UD/

Richtlinien über die Erlassung des Befähigungsnachweises für den Verkauf von frischen, wild wachsenden, epigäischen Pilzen und/oder getrockneten, unverpackten Steinpilzen

Artikel 1

Befähigungsnachweis für den Verkauf von frischen, wild wachsenden, epigäischen Pilzen und/oder getrockneten, unverpackten Steinpilzen

1. Der Detail- oder Großhandelsverkauf von frischen, wild wachsenden epigäischen Pilzen und/oder von getrockneten, unverpackten Steinpilzen (die im Folgenden frische Pilze bzw. getrocknete Steinpilze bezeichnet werden) muss unter der Verantwortung einer physischen, volljährigen Person vorgenommen werden, die im Besitz des Befähigungsnachweises (nachfolgend als Nachweis bezeichnet) für die von ihr verkauften Pilze ist.
2. Die getrockneten Steinpilze müssen zur Art des *Boletus edulis* oder zu verwandten Arten (*Boletus aestivalis*, *Boletus pinophilus*, *Boletus aereus*) gehören und müssen von Betrieben und/oder Einzelpersonen oder von Genossenschaften herkommen, welche im Besitz der sanitären Genehmigung im Sinne des Art. 2 des Gesetzes vom 30. April 1962 Nr. 283 über die Verarbeitung von getrockneten Pilzen sind.
3. Im Besitz des Nachweises müssen folgende Personen sein:
 - a) der Verantwortliche jeder Verkaufsstelle, falls Betriebe - landwirtschaftliche Betriebe inbegriffen - mehrere Verkaufsstellen haben;
 - b) der Betriebsinhaber oder der gesetzliche Vertreter der Betriebe - landwirtschaftliche Betriebe inbegriffen - mit einer einzigen Verkaufsstelle.
4. Der Nachweis kann auch den physischen, volljährigen Personen ausgestellt werden, die von den im Absatz 3 erwähnten

Direttiva circa le modalità di rilascio dell'attestato di idoneità alla vendita dei funghi freschi spontanei epigei e/o dei funghi porcini secchi allo stato sfuso

Articolo 1

Attestato d'idoneità alla vendita dei funghi freschi spontanei epigei e/o dei funghi porcini secchi allo stato sfuso

1. La vendita dei funghi freschi spontanei epigei (di seguito denominati funghi freschi) e/o dei funghi porcini secchi allo stato sfuso (di seguito denominati porcini secchi) al dettaglio e/o all'ingrosso è effettuata sotto la responsabilità di una persona fisica maggiorenne che sia in possesso dell'attestato di idoneità alla identificazione delle specie fungine commercializzate (di seguito denominato attestato).
2. Ai fini del presente decreto, i porcini secchi possono appartenere solo alla specie *Boletus edulis* e relativo gruppo (*Boletus aestivalis*, *Boletus pinophilus*, *Boletus aereus*) e devono provenire da imprese e/o soggetti singoli o associati in possesso dell'autorizzazione sanitaria di cui all'art. 2 della legge 30 aprile 1962, n. 283 per la lavorazione di funghi spontanei secchi.
3. L'attestato, deve essere posseduto:
 - a) dalla persona responsabile di ogni punto vendita, nel caso d'imprese - comprese quelle agricole - strutturate in più punti vendita;
 - b) dal titolare o dal legale rappresentante, nel caso d'imprese - comprese quelle agricole - strutturate con un solo punto vendita.
4. L'attestato può essere rilasciato anche a persone fisiche maggiorenni, appositamente delegate dai soggetti di cui al comma 3, a

Personen bevollmächtigt werden, aber nur, wenn es sich um Bedienstete oder mitarbeitende Familienmitglieder desselben Betriebes handelt.

In diesen Fällen muss dem Nachweis eine mit Datum versehene Vollmacht beigelegt werden, welche von beiden Vertragspartnern unterschrieben ist und den entsprechenden Betreff beinhaltet.

5. Die in den Absätzen 3 und 4 erwähnten Personen, obwohl sie nicht zum Pilzverkauf verpflichtet sind, sind für die folgenden Tätigkeiten verantwortlich:
 - a) Kontrolle der frischen Pilze und/oder getrockneten Steinpilze, die verkauft werden;
 - b) Überprüfung bzw. Kontrolle der von einem Sanitätsbetrieb gemäß den geltenden Bestimmungen ausgestellten Bescheinigungen für den Verkauf von frischen Pilzen;
 - c) Positionierung der Pilze in den Verkaufsbehältern;
 - d) Anbringen von Schildern auf den Verkaufsbehältern oder auf den Verkaufsregalen laut den einschlägigen Bestimmungen im Bereich der Lebensmittelkennzeichnung und Vermarktung von Pilzen.
6. Der Nachweis wird nach vorheriger bestandener Prüfung laut Art. 3 erlassen, die in der mykologischen Kontrollstelle des jeweiligen, für die Wohnsitzgemeinde des Antragstellers, zuständigen Sanitätsbetriebes stattfindet.
7. Der Nachweis befähigt nur zum Verkauf der darin angegebenen Pilzarten, ist nicht übertragbar und hat unbegrenzte Gültigkeit. Befreit von der Erlangung des Nachweises sind:
 - a) die in den Absätzen 3 und 4 erwähnten Personen, wenn sie denselben Nachweis in einer anderen Region Italiens oder in der Autonomen Provinz Trient erlangt haben;
 - b) die in den Absätzen 3 und 4 erwähnten Personen, die im Besitz des Nachweises für
- condizione si tratti di dipendenti o collaboratori familiari della medesima impresa.
In tali casi, all'attestato, deve essere allegato apposito atto scritto di delega, datato e firmato per accettazione da entrambe le parti contraenti e contenente l'oggetto della stessa.
5. I soggetti di cui ai commi 3 e 4, pur non essendo obbligati a presenziare alle attività di vendita, sono responsabili delle seguenti operazioni:
 - a) controllo dei funghi freschi e/o dei porcini secchi da mettere in vendita;
 - b) per i soli funghi freschi, verifica dell'avvenuto rilascio da parte di un'Azienda Sanitaria della certificazione prevista dalla normativa vigente;
 - c) posizionamento degli stessi all'interno dei recipienti di vendita;
 - d) predisposizione dei cartelli da applicare ai recipienti o ai compatti di esposizione richiesti dalle vigenti norme in tema di etichettatura e presentazione dei prodotti alimentari e di commercializzazione dei funghi.
6. L'attestato è rilasciato previo esito positivo dell'esame di cui all'articolo 3 da sostenersi presso l'Ispettorato Micologico dell'Azienda Sanitaria in cui è ubicato il comune di residenza del richiedente.
7. L'attestato abilita alla vendita delle sole specie ivi indicate, è personale, ha durata illimitata e non deve essere acquisito nel caso in cui:
 - a) uno dei soggetti di cui ai commi 3 e 4 sia in possesso di analogo attestato rilasciato da altra regione ubicata nel territorio nazionale o dalla provincia autonoma di Trento;
 - b) uno dei soggetti di cui ai commi 3 e 4 sia in possesso dell'attestato di micologo di cui

Mykologen gemäß Art. 2 des Ministerialdekrets vom 29. November 1996, Nr. 686 sind;

c) die Personen, die nur original verpackte Pilze in Verkaufseinheiten laut den einschlägigen Bestimmungen im Bereich der Pilzvermarktung und der Lebensmitteletikettierung verkaufen.

all'art. 2 del D.M. 29 novembre 1996, n. 686;

c) sia effettuata la sola vendita di funghi confezionati all'origine in singole unità di vendita conformi alla normativa vigente in tema di commercializzazione di funghi e in tema di etichettatura e presentazione dei prodotti alimentari.

8. Der Nachweis hat auf dem ganzen Gebiet der Provinz Bozen Gültigkeit.
8. L'attestato ha validità su tutto il territorio della Provincia di Bolzano.
9. Ab folgenden Zeitpunkten ist der Nachweis obligatorisch:
 - a) ab 1. Jänner 2007 für die Verkäufer von frischen Pilzarten, die zu jenen laut Liste 1 des Vordrucks A gehören;
 - b) ab 1. Jänner 2008 für die Verkäufer von getrockneten, unverpackten Steinpilzen;
 - c) ab 1. Jänner 2009 für die Verkäufer von Pilzarten, die zu jenen laut Liste 2 des Vordrucks A gehören.
9. Il possesso dell'attestato di cui al comma 1 è obbligatorio:
 - a) dal 1 gennaio 2007 nel caso di vendita di funghi freschi appartenenti ad una o più delle specie fungine elencate nella lista 1 del modulo A;
 - b) dal 1 gennaio 2008 nel caso della vendita allo stato sfuso di porcini secchi;
 - c) dal 1 gennaio 2009 nel caso di vendita di specie fungine elencate nella lista 2 del modulo A del presente decreto.
10. Bis zum 31. Dezember 2006 werden von den Sanitätsbetrieben nur Prüfungen für den Erlass des Nachweises für den Verkauf von frischen Pilzen laut Liste 1 des Vordrucks A abgehalten und es werden nur die dafür bestimmten Anträge um Zulassung angenommen.
10. Fino al 31 dicembre 2006 saranno indetti dalle Aziende Sanitarie, unicamente gli esami per il rilascio dell'attestato per la vendita di funghi freschi appartenenti alle specie elencate nella lista 1 del modulo A e saranno accettate esclusivamente le relative domande d'ammissione.
11. Die Aufsicht über den Besitz dieses Nachweises wird vom Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit des gebietsmäßig zuständigen Sanitätsbetriebes gewährleistet.
11. La vigilanza sul possesso dell'attestato è demandata al Servizio igiene e sanità pubblica territorialmente competente.

Artikel 2
Prüfungskommission

1. Die laut Art. 1 Absatz 6 eingesetzte Prüfungskommission besteht aus drei Bediensteten des Landesgesundheitsdienstes, von denen mindestens zwei im Besitz des Nachweises für Mykologen laut Art. 2 des Ministerialdekrets vom 29. November 1996

Articolo 2
Commissione d'esame

1. La commissione d'esame preposta alla finalità di cui al comma 6 dell'art. 1 è composta da tre dipendenti del Servizio sanitario provinciale dei quali almeno due in possesso dell'attestato di micologo previsto dall'art. 2 del D.M. 29 novembre 1996 n. 686, di cui uno con funzioni di

Nr. 686 sind, wobei einer von ihnen die Funktion des Vorsitzenden hat.

2. Die Aufgaben des Sekretärs werden von einem Angestellten des Assessorates für Gesundheitswesen - Amt für Hygiene und öffentliche Gesundheit – der mindestens dem Berufsbild der VI. Funktionsebene angehören muss, ausgeführt.
3. Die Zusammensetzung der Prüfungskommission muss dem Verhältnis der Sprachgruppen auf dem Gebiet des betreffenden zuständigen Sanitätsbetriebes entsprechen, so wie es aus der letzten allgemeinen Volkszählung hervorgeht.
2. Le funzioni di segretario/a sono svolte da un/a dipendente dell'Assessorato alla Sanità - Ufficio Igiene e Salute pubblica, con qualifica funzionale non inferiore alla VI.
3. La composizione della commissione d'esame deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici esistenti nel territorio di competenza dell'Azienda Sanitaria interessata, quale risulta dall'ultimo censimento generale della popolazione.

Artikel 3

Prüfung für die Ausstellung des Nachweises

1. Der Antrag um Zulassung zur Prüfung laut beigelegtem Vordruck A muss der mykologischen Kontrollstelle des Sanitätsbetriebes, der für die Wohnsitzgemeinde des Antragstellers zuständig ist, vorgelegt werden und die Pilzart/en beinhalten, für die der Nachweis beantragt wird.

Ist der Antragsteller eine laut Art 1 Absatz 4 bevollmächtigte Person, muss eine Kopie der Vollmacht dem Zulassungsantrag beigelegt werden.

2. Beabsichtigt der Antragsteller die Pilzart/en der Liste 1 des Vordrucks A zu verkaufen, besteht die Prüfung nur aus einer mündlichen Prüfung.
3. Beabsichtigt der Antragsteller die Pilzart/en der Liste 2 des Vordrucks A zu verkaufen, so besteht die Prüfung aus einem schriftlichen Teil mit Multiple-Choice-Fragen und einem mündlichen Teil.

4. Die vom Landesamt für Hygiene und öffentliche Gesundheit koordinierten mykologischen Kontrollstellen gewährleisten eine einheitliche Organisation und die Durchführung der Prüfungen und stellen -

presidente.

Articolo 3

Esame per il rilascio dell'attestato

1. La domanda d'ammissione all'esame, di cui al modulo A, è presentata all'Ispettorato Micologico del Servizio igiene e sanità pubblica dell'Azienda Sanitaria in cui è ubicato il comune di residenza del richiedente e deve indicare la/le specie di funghi per la/le quale/i si intende ottenere l'attestato.

Nel caso in cui il richiedente sia persona delegata ai sensi del comma 4 dell'art. 1, copia della delega dovrà essere allegata alla domanda d'ammissione all'esame.

2. Nel caso in cui la persona richiedente intenda commercializzare funghi appartenenti ad una o più delle specie elencate nella lista 1 del modulo A, l'esame consta della sola prova orale.
3. Nel caso in cui la persona richiedente intenda commercializzare funghi freschi appartenenti ad una o più delle specie elencate nella lista 2 del modulo A, l'esame consta di una prova scritta, basata su quesiti multipli e di una prova orale.

4. Gli Ispettorati micologici delle Aziende Sanitarie, coordinati dall'Ufficio igiene e salute pubblica della Provincia Autonoma di Bolzano, definiscono modalità uniformi di organizzazione e svolgimento degli

falls notwendig - das didaktische Material für die Prüfungen zur Verfügung.

esami ed elaborano - ove opportuno - materiale didattico di preparazione agli esami stessi.

5. Nach Bestehen der Prüfung stellt der Sanitätsbetrieb den Nachweis laut beigelegtem Vordruck B mit Angaben der Pilzart/en aus, für deren Verkauf die Befähigung erteilt wird; die Ausstellung des Nachweises ist in das entsprechende Verzeichnis einzutragen.

Artikel 4

Listen 1 und 2 des Vordrucks A

1. Die Listen 1 und 2 des beiliegenden Vordrucks A, können bei Bedarf periodisch, nach Anhören des Personals der mykologischen Kontrollstellen, vom Assessorat für Gesundheitswesen auf den neuesten Stand der Systematik gebracht werden.
2. In der Provinz Bozen ist der Verkauf der Pilze erlaubt, die in der Anlage 1 des D.P.R vom 14. Juli 1995 Nr 376 erwähnt werden; deren einschlägige Nomenklatur wird in der Spalte „erklärende Bemerkungen“ der Liste 1 und 2 des Vordrucks A angegeben.

5. In esito al superamento dell'esame, l'Azienda Sanitaria rilascia l'attestato di cui al modulo B indicando la/le specie di funghi per la/le quali è concessa l'idoneità alla vendita, e ne annota l'avvenuto rilascio in apposito registro.

Articolo 4

Liste 1 e 2 del Modulo A

1. Le liste 1 e 2 del modulo A allegato alla presente direttiva sono soggette all'occorrenza a revisione periodica da parte dell'Assessorato alla Sanità, sentiti gli Ispettorati Micologici dell'Azienda Sanitaria per aggiornarle alla sistematica corrente.
2. In provincia di Bolzano è ammessa la commercializzazione dei funghi di cui all'Allegato 1 del D.P.R. 14 luglio 1995 n. 376, la cui corrente nomenclatura scientifica è quella indicata nella colonna intitolata "note interpretative", riportata nelle liste 1 e 2 del modulo A.

Artikel 5

Aufhebungen

1. Das Dekret des Landesrates für das Gesundheits- und Sozialwesen Nr. 444/23.6 vom 07.06.2004 wird aufgehoben.

Articolo 5

Abrogazioni

1. La presente direttiva abroga il Decreto Assessorile n. 444/23.6 del 07/06/2004.

An den

All'

SANITÄTSBETRIEB VON _____
Dienst für Hygiene und öffentliche GesundheitAZIENDA SANITARIA DI _____
Servizio igiene e sanità pubblica

Mykologische Kontrollstelle

Ispettorato Micologico

**ANTRAG UM ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG ÜBER
DIE BEFÄHIGUNG ZUM VERKAUF VON
EPIGÄISCHEN, FRISCHEN, NICHT GEZÜCHTETEN
PILZEN UND/ODER GETROCKNETEN
UNVERPACKTEN STEINPILZEN****DOMANDA D'AMMISSIONE ALL'ESAME DI
IDONEITÀ ALLA VENDITA DEI FUNGHI FRESCI
SPONTANEI EPIGEI E/O FUNGHI PORCINI
SECCHI ALLO STATO SFUSO**

Der/Die Unterfertigte

Il/La sottoscritto/a

geboren am ____/____/_____

nato/a il ____/____/_____

in

a

wohnhaft in der Gemeinde

residente nel Comune di

Adresse und Telefonnummer

indirizzo e n. di telefono

In der Eigenschaft als ⁽¹⁾in qualità di ⁽¹⁾**ersucht um Teilnahme an der Prüfung zur
Erlangung des Befähigungsnachweises
für den Verkauf von Pilzen, der****chiede di essere ammesso/a all'esame di
idoneità alla vendita delle specie di funghi
appartenenti alle specie di cui alla/e** **Liste 1⁽²⁾** **Liste 2⁽²⁾** **Liste 1⁽²⁾** **Liste 2⁽²⁾**

Datum

Data

DER/DIE ANTRAGSTELLER/IN**IL/LA RICHIEDENTE**

(1) Bevollmächtigte Antragsteller müssen Kopie der Vollmacht dem Zulassungsantrag beilegen. Die Vollmacht muss datiert sein, von den beiden Vertragspartnern unterschrieben und den entsprechenden Betreff beinhalten.

(2) Bis zum 31. Dezember 2006 werden nur Zulassungsanfragen zur Prüfung für die Befähigung zum Verkauf von frischen Pilzen, die der Pilzart/en laut Liste 1 des Vordruckes A gehören, angenommen.

(1) In caso di persona delegata, deve essere allegato alla presente domanda l'apposito atto scritto di delega, datato e firmato per accettazione da entrambe le parti contraenti e contenente l'oggetto della stessa.

(2) Fino al 31 dicembre 2006 saranno accettate esclusivamente le domande d'ammissione all'esame di idoneità alla vendita dei funghi freschi appartenenti alle specie elencate nella lista 1 del modulo A.

LISTA 1

	SPECIE	NOME COMUNE	NOTE INTERPRETATIVE
--	--------	-------------	---------------------

	<i>Boletus aereus</i>		<i>Boletus aereus</i> - vedere note su <i>Boletus edulis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus edulis</i>	Porcino, Brisa	La dicitura deve essere intesa come " <i>Boletus edulis s.l.</i> " ossia, funghi appartenenti al genere Boletus delle seguenti specie: <i>Boletus edulis</i> , <i>Boletus aestivalis</i> , <i>Boletus pinophilus</i> , <i>Boletus aereus</i>
	<i>Boletus reticulatus</i>		<i>Boletus aestivalis</i> (denominazione corrente) - vedere note su <i>Boletus edulis</i>
	<i>Boletus pinicola</i>		<i>Boletus pinophilus</i> (denominazione corrente) - vedere note su <i>Boletus edulis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Cantharellus</i>	Finferlo, Gallinaccio	La dicitura deve essere intesa come "funghi appartenenti alla specie " <i>Cantharellus cibarius e sue varietà</i> "
<input type="checkbox"/>	<i>Craterellus tubaeformis</i>	Finferla	La dicitura deve essere intesa come "funghi appartenenti alla specie " <i>Craterellus tubaeformis s.l.</i> " ossia, funghi appartenenti al genere Craterellus delle seguenti specie : <i>Craterellus tubaeformis</i> (ex <i>Cantharellus tubaeformis</i>) e <i>Craterellus lutescens</i> (ex <i>Cantharellus aurora</i>)

<input type="checkbox"/>		Porcini secchi allo stato sfuso	Funghi secchi sfusi appartenenti alla specie <i>Boletus edulis</i> e relativo gruppo (<i>Boletus aestivalis</i> , <i>Boletus pinophilus</i> , <i>Boletus aereus</i>)
--------------------------	--	--	--

LISTA 2

	SPECIE	NOME COMUNE	NOTE INTERPRETATIVE
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus arvensis</i>	Prataiolo	La dicitura deve essere intesa come " <i>Agaricus arvensis s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Agaricus del "gruppo degli ingiallenti" o "flavescientes" o sezione "Arvenses"; sono quindi inclusi gli Agaricus che ingialliscono debolmente al tocco (senza un viraggio veloce ed eclatante alla base del gambo al giallo limone) e che hanno un odore di "anice" e/o "mandorle amare" (senza odori di "inchiostro" o "fenolo"); si riporta di seguito un elenco non esaustivo delle specie che vi appartengono: <i>Agaricus arvensis</i> , <i>Agaricus silvicola</i> , <i>Agaricus essettei</i> , <i>Agaricus augustus</i> , <i>Agaricus albertii</i> , <i>Agaricus fissuratus</i> , <i>Agaricus macrocarpus</i> , <i>Agaricus nivescens</i> (1)
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus bisporus</i>	Champignon	<i>Agaricus bisporus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus bitorquis</i>	Prataiolo	<i>Agaricus bitorquis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus campestris</i>	Prataiolo	<i>Agaricus campestris</i>
	<i>Agaricus hortensis</i>	Champignon	<i>Agaricus bisporus</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Agrocybe aegerita</i>	Piopparello	<i>Agrocybe aegerita</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Amanita caesarea</i>	Ovulo buono	<i>Amanita cesarea</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Armillaria mellea</i>	Chiodino	La dicitura deve essere intesa come " <i>Armillaria mellea s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Armillaria; si riporta di seguito un elenco delle specie che vi appartengono: <i>Armillaria mellea</i> , <i>Armillaria ostoyae</i> , <i>Armillaria gallica</i> , <i>Armillaria borealis</i> , <i>Armillaria tabescens</i> , <i>Armillaria cepistipes</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Auricularia auricula judae</i>	Orecchio di Giuda	<i>Auricularia auricula judae</i>

	SPECIE	NOME COMUNE	NOTE INTERPRETATIVE
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus appendiculatus</i>		<i>Boletus appendiculatus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus badius</i>		<i>Xerocomus badius</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus granulatus</i>		<i>Suillus granulatus</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus impolitus</i>		<i>Boletus impolitus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus luteus</i>		<i>Suillus luteus</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus regius</i>		<i>Boletus regius</i>
	<i>Boletus rufa</i>		<i>Leccinum aurantiacum</i> (denominazione corrente); vedere note su Leccinum
	<i>Boletus scabra</i>		<i>Leccinum scabrum</i> (denominazione corrente); vedere note su Leccinum
<input type="checkbox"/>	<i>Clitocybe geotropa</i>	Ordinale, Agarico geotropo	<i>Clitocybe geotropa</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Clitocybe gigantea</i>		<i>Leucopaxillus giganteus</i> o <i>Leucopaxillus candidus</i> (denominazioni correnti), anche se la prima dicitura risulta essere secondo molti autori prioritaria (¹)
<input type="checkbox"/>	<i>Craterellus cornucopioides</i>	Trombetta del morto	<i>Craterellus cornucopioides</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Hydnnum repandum</i>	Steccherino dorato	La dicitura deve essere intesa come " <i>Hydnnum s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Hydnnum; si riporta di seguito un elenco non esaustivo delle specie che lo compongono: <i>Hydnnum repandum</i> e <i>Hydnnum rufescens</i>

	SPECIE	NOME COMUNE	NOTE INTERPRETATIVE
<input type="checkbox"/>	<i>Lactarius deliciosus</i>	Sanguigno	La dicitura deve essere intesa come " <i>Lactarius deliciosus s.l.</i> " ossia, funghi del genere Lactarius appartenenti alla sezione Deliziosi (o Dapetes) comprendente tutte le specie con lattice di colore rosso-arancio; sono quindi inclusi i Lactarius appartenenti alle seguenti specie: <i>Lactarius deliciosus</i> , <i>Lactarius salmonicolor</i> , <i>Lactarius deterrimus</i> , <i>Lactarius vinosus</i> , <i>Lactarius sanguifluus</i> , <i>Lactarius semisanguifluus</i> , <i>Lactarius hemicyaneus</i> , <i>Lactarius quieticolor</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Leccinum</i>	Cappuccino, Alberella	La dicitura deve intendersi come " <i>Leccinum s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Leccinum
<input type="checkbox"/>	<i>Lentinus edodes</i>	Shii-take	<i>Lentinus edodes</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Macrolepiota procera</i>	Ombrellone	La dicitura deve essere intesa come "funghi della specie <i>Macrolepiota procera e sue varietà</i> " ⁽²⁾
<input type="checkbox"/>	<i>Marasmius oreades</i>	Gambasecca	<i>Marasmius oreades</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Morchella</i>	Spugnola	La dicitura deve intendersi come " <i>Morchella s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Morchella
<input type="checkbox"/>	<i>Pholiota mutabilis</i>	Famigliola gialla	<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (denominazione corrente)
	<i>Pholiota nameko mutabilis</i>	Nameko	<i>Kuehneromyces (Pholiota) nameko</i> e <i>Kuehneromyces (Pholiota) mutabilis</i> sono due entità separate ma simili, la prima però è di provenienza asiatica ⁽³⁾
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus cornucopiae</i>	Corno dell'abbondanza	<i>Pleurotus cornucopiae</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus eryngii</i>	Cardoncello	<i>Pleurotus eryngii</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus ostreatus</i>	Sbrisà	<i>Pleurotus ostreatus</i>

	SPECIE	NOME COMUNE	NOTE INTERPRETATIVE
	<i>Psalliota bispora</i>	Champignon	<i>Agaricus bisporus</i> (denominazione corrente)
	<i>Psalliota hortensis</i>	Champignon	<i>Agaricus bisporus</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Stropharia rugosoannulata</i>	Strofaria	<i>Stropharia rugosoannulata</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma columbetta</i>		<i>Tricholoma columbetta</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma georgii</i>	Prugnolo, Fungo di S. Giorgio	<i>Calocybe Gambosa</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma imbricatum</i>		<i>Tricholoma imbricatum</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma portentoso</i>	Agarico portentoso	<i>Tricholoma portentosum</i> (denominazione corrente)
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma terreum</i>	Moretta	La dicitura deve essere intesa come funghi " <i>Tricholoma terreum s.l.</i> " ossia, appartengono a questo gruppo tutte le specie del genere Tricholoma con cappello grigio feltrato-peloso, gambo fistoloso e carne bianca, privi di odore di farina; sono quindi inclusi i Tricholoma appartenenti alle seguenti specie: <i>Tricholoma terreum</i> , <i>Tricholoma gausapatum</i> , <i>Tricholoma myomices</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Volvariella esculenta</i>	Fungo del muschio	<i>Volvariella esculenta</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Volvariella volvacea</i>	Fungo del muschio	<i>Volvariella volvacea</i>

R. Courtecuisse, B. Duhem, *Guides des champignon de France et d'Europe*, Delachaux et Niestlé, Lausanne-Paris, 1994, 2000

⁽¹⁾ E. Ludwig, *Pilzkompendium*, IHV – Verlag, Eching, 2001

⁽²⁾ Candusso – Lanzoni, *Funghi Europei vol. 4 Lepiota s.l.*, Libreria Editrice Biella, Saronno MI 1990

⁽³⁾ <http://www.world-mushroom.com/nameko> e [nameko.htm](http://www.world-mushroom.com/nameko.htm)

LISTE 1

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
	<i>Boletus aereus</i>	Schwarzähnlicher Steinpilz, Weißen Bronzeröhrling	<i>Boletus aereus</i> - siehe Bemerkungen unter <i>Boletus edulis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus edulis</i>	Steinpilz, Fichten-Steinpilz, Herrenpilz	Die Bezeichnung ist als " <i>Boletus edulis s.l.</i> " (Steinpilz im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt folgende Arten, die der Gattung Boletus angehören: <i>Boletus edulis</i> , <i>Boletus aestivalis</i> , <i>Boletus pinophilus</i> , <i>Boletus aereus</i> .
	<i>Boletus reticulatus</i>	Sommer- Steinpilz, Buchen- Steinpilz, Eichen- Steinpilz	<i>Boletus aestivalis</i> (gängiger Name) – siehe Bemerkungen unter <i>Boletus edulis</i>
	<i>Boletus pinicola</i>	Kiefern-Steinpilz, Rothütiger Steinpilz	<i>Boletus pinophilus</i> (gängiger Name) – siehe Bemerkungen unter <i>Boletus edulis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Cantharellus</i>	Pfifferling, Eierschwamm, Rehling	Die Bezeichnung ist als " <i>Cantharellus cibarius und Varietäten (verschiedene Formen)</i> " zu verstehen.
<input type="checkbox"/>	<i>Craterellus tubaeformis</i>	Trompeten- Pfifferling, Herbst-Pfifferling	Die Bezeichnung ist als " <i>Craterellus tubaeformis s.l.</i> " (Trompeten-Pfifferling im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt folgende Arten, die der Gattung Craterellus angehören: <i>Craterellus tubaeformis ex Cantharellus tubaeformis</i> und <i>Craterellus lutescens ex Cantharellus aurora</i> .

<input type="checkbox"/>		Getrocknete unverpackte Steinpilze	Getrocknete unverpackte Steinpilze (<i>Boletus edulis</i>) und verwandte Arten (<i>Boletus aestivalis</i> , <i>Boletus pinophilus</i> , <i>Boletus aereus</i>)
--------------------------	--	---	--

LISTE 2

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus arvensis</i>	Schaf-Champignon, Anis-Egerling, Schaf-Egerling	Die Bezeichnung ist als " <i>Agaricus arvensis s.l.</i> " (Schaf-Champignon im weiteren Sinne) zu verstehen. Zu dieser Gruppe gehören alle "gilbenden Arten", auch "flavescentes" genannt, bzw. jene der Sektion "Arvenses". Dabei sind jene Arten miteinbegriffen, die bei Berührung schwach gilben (keine schnelle und intensive Gelb-Färbung an der Stielbasis) und nach Anis oder Bittermandeln riechen (kein Tinte- bzw. Karbolgeruch); hierzu eine unvollständige Auflistung: <i>Agaricus arvensis</i> , <i>Agaricus silvicola</i> , <i>Agaricus essettei</i> , <i>Agaricus augustus</i> , <i>Agaricus albertii</i> , <i>Agaricus fissuratus</i> , <i>Agaricus macrocarpus</i> , <i>Agaricus nivescens</i> . ⁽¹⁾
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus bisporus</i>	Zucht-Champignon, Kultur-Champignon, Zweisporiger Egerling	<i>Agaricus bisporus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus bitorquis</i>	Stadt-Champignon, Scheiden-Egerling	<i>Agaricus bitorquis</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Agaricus campestris</i>	Wiesen-Champignon, Feld-Egerling	<i>Agaricus campestris</i>
	<i>Agaricus hortensis</i>	Zucht-Champignon, Kultur-Champignon, Zweisporiger Egerling	<i>Agaricus bisporus</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Agrocybe aegerita</i>	Südlicher Ackerling, Südlicher Schüppling	<i>Agrocybe aegerita</i>

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
<input type="checkbox"/>	<i>Amanita caesarea</i>	Kaiserling	<i>Amanita caesarea</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Armillaria mellea</i>	Honiggelber Hallimasch, Hallimasch, Wenzels-Schwamm	Die Bezeichnung ist als " <i>Armillaria mellea s.l.</i> " (Hallimasch im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt alle Arten, die der Gattung Armillaria angehören; hierzu eine Auflistung: <i>Armillaria mellea</i> , <i>Armillaria ostoyae</i> , <i>Armillaria gallica</i> , <i>Armillaria borealis</i> , <i>Armillaria tabescens</i> , <i>Armillaria cepistipes</i> .
<input type="checkbox"/>	<i>Auricularia auricula judae</i>	Judasohr, Chinamorchel	<i>Auricularia auricula judae</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus appendiculatus</i>	Anhängsel-Röhrling, Gelber Bronzeröhrling, Gelbporiger Bronzeröhrling	<i>Boletus appendiculatus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus badius</i>	Maronen-Röhrling, Braunhäuptchen	<i>Xerocomus badius</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus granulatus</i>	Körnchen-Röhrling, Schmerling	<i>Suillus granulatus</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus impolitus</i>	Fahler Röhrling	<i>Boletus impolitus</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus luteus</i>	Butter-Röhrling, Butterpilz	<i>Suillus luteus</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Boletus regius</i>	Königs-Röhrling	<i>Boletus regius</i>

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
<hr/>			
	<i>Boletus rufa</i>	Espen-Rotkappe, Kapuziner	<i>Leccinum aurantiacum</i> (gängiger Name); siehe Bemerkungen unter Leccinum
	<i>Boletus scabra</i>	Birkenpilz	<i>Leccinum scabrum</i> (gängiger Name); siehe Bemerkungen unter Leccinum
<input type="checkbox"/>	<i>Clitocybe geotropa</i>	Mönchskopf	<i>Clitocybe geotropa</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Clitocybe gigantea</i>	Riesenkrempen-Trichterling	<i>Leucopaxillus giganteus</i> oder <i>Leucopaxillus candidus</i> (gängige Namen), auch wenn die erste Bezeichnung laut mehrerer Autoren vorrangig ist. ⁽¹⁾
<input type="checkbox"/>	<i>Craterellus cornucopioides</i>	Totentrompete, Herbsttrompete	<i>Craterellus cornucopioides</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Hydnus repandum</i>	Semmel-Stoppelpilz	Die Bezeichnung ist als " <i>Hydnus s.l.</i> " (Semmel-Stoppelpilz im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt alle Arten, die der Gattung Hydnus angehören; hierzu eine unvollständige Auflistung: <i>Hydnus repandum</i> und <i>Hydnus rufescens</i> .
<input type="checkbox"/>	<i>Lactarius deliciosus</i>	Echter Reizker, Edel-Reizker	Die Bezeichnung ist als " <i>Lactarius deliciosus s.l.</i> " (Echter Reizker im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt jene Arten der Gattung Lactarius, die der Sektion "Dapetes" (orange-rotmilchende Reizker) angehören; hierbei sind folgende Arten miteinbezogen: <i>Lactarius deliciosus</i> , <i>Lactarius salmonicolor</i> , <i>Lactarius deterrimus</i> , <i>Lactarius vinosus</i> , <i>Lactarius sanguifluus</i> , <i>Lactarius semisanguifluus</i> , <i>Lactarius hemicyaneus</i> , <i>Lactarius quieticolor</i> .
<input type="checkbox"/>	<i>Leccinum</i>	Rauhfußröhrlinge	Die Bezeichnung ist als " <i>Leccinum s.l.</i> " (Rauhfußröhrlinge) zu verstehen; das heißt alle Arten, die der Gattung Leccinum angehören.
<input type="checkbox"/>	<i>Lentinus edodes</i>	Shiitake	<i>Lentinus edodes</i>

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
<hr/>			
<input type="checkbox"/>	<i>Macrolepiota procura</i>	Parasol, Riesenschirmling, Großer Schirmling	Die Bezeichnung ist als " <i>Macrolepiota procura und Varietäten (verschiedene Formen)</i> " zu verstehen. ⁽²⁾
<input type="checkbox"/>	<i>Marasmius oreades</i>	Nelken-Schwindling, Feld-Schwindling, Nagelschwamm	<i>Marasmius oreades</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Morchella</i>	Morcheln	Die Bezeichnung ist als " <i>Morchella s.l.</i> " (Morcheln) zu verstehen; das heißt alle Arten, die der Gattung Morchella angehören.
<input type="checkbox"/>	<i>Pholiota mutabilis</i>	Stockschwämmchen	<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (gängiger Name)
	<i>Pholiota nameko mutabilis</i>	Klebriger Schüppling, Namekotakepilz	<i>Kuehneromyces (Pholiota) nameko</i> und <i>Kuehneromyces (Pholiota) mutabilis</i> sind zwei ähnliche, aber getrennte Pilzarten. Die erste ist asiatischer Herkunft ⁽³⁾ .
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus cornucopiae</i>	Rillstieler Seitling	<i>Pleurotus cornucopiae</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus eryngii</i>	Kräuter-Seitling	<i>Pleurotus eryngii</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Pleurotus ostreatus</i>	Austern-Seitling, Austernpilz	<i>Pleurotus ostreatus</i>
	<i>Psalliota bispora</i>	Zucht-Champignon, Kultur-Champignon, Zweisporiger Egerling	<i>Agaricus bisporus</i> (gängiger Name)
	<i>Psalliota hortensis</i>	Zucht-Champignon, Kultur-Champignon, Zweisporiger Egerling	<i>Agaricus bisporus</i> (gängiger Name)

	ART	DEUTSCHER NAME	ERKLÄRENDE BEMERKUNGEN
<input type="checkbox"/>	<i>Stopharia rugosoannulata</i>	Riesenträuschling, Kultur-Träuschling	<i>Stopharia rugosoannulata</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma columbetta</i>	Seidiger Ritterling	<i>Tricholoma columbetta</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma georgii</i>	Maipilz, Mai-Ritterling	<i>Calocybe gambosa</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma imbricatum</i>	Feinschuppiger Ritterling	<i>Tricholoma imbricatum</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma portentoso</i>	Schwarzfaseriger Ritterling, Russkopf	<i>Tricholoma portentosum</i> (gängiger Name)
<input type="checkbox"/>	<i>Tricholoma terreum</i>	Erd-Ritterling	Die Bezeichnung ist als " <i>Tricholoma terreum s.l.</i> " (Erd-Ritterling im weiteren Sinne) zu verstehen; das heißt jene Arten der Gattung Tricholoma, die folgende Merkmale aufweisen: graufilziger Hut, hohler Stiel und weißes Fleisch, kein Mehlgeruch; hierbei sind folgende Arten miteinbezogen: <i>Tricholoma terreum</i> , <i>Tricholoma gausapatum</i> , <i>Tricholoma myomices</i> .
<input type="checkbox"/>	<i>Volvariella esculenta</i>	Reisstroh-Scheidling	<i>Volvariella esculenta</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Volvariella volvacea</i>	Schwarzstreifiger Scheidling	<i>Volvariella volvacea</i>

R. Courtecuisse, B. Duhem, *Guides des champignon de France et d'Europe*, Delachaux et Niestlé, Lausanne-Paris, 1994, 2000

⁽¹⁾ E. Ludwig, *Pilzkompendium*, IHV – Verlag, Eching, 2001

⁽²⁾ Candusso – Lanzoni, *Funghi Europei vol. 4 Lepiota s.l.*, Libreria Editrice Biella, Saronno MI 1990

⁽³⁾ <http://www.world-mushroom.com/nameko> e [nameko.htm](http://www.world-mushroom.com/nameko.htm)

**BEFÄHIGUNGSNACHWEIS FÜR DEN
VERKAUF VON EPIGÄISCHEN, FRISCHEN,
NICHT GEZÜCHTETEN PILZEN UND/ODER
GETROCKNETEN UNVERPACKTEN
STEINPILZEN**

**ATTESTATO DI IDONEITÀ ALLA VENDITA
DEI FUNGHI FRESCHI SPONTANEI
EPIGEI E/O FUNGHI PORCINI SECCHI
ALLO STATO SFUSO**

Register-Nr.

N. di Registro

Herr/Frau

Il/La Signor/a

geboren am ____/____/_____

nato/a il ____/____/_____

in

a

wohnhaft in der Gemeinde

residente nel Comune di

Adresse

indirizzo

Als⁽¹⁾

in qualità di⁽¹⁾

ist aufgrund der bestandenen Prüfung,
abgehalten am ____/____/_____

a seguito del superamento degli esami
sostenuti in data ____/____/_____

in

presso

BEFÄHIGT,

È IDONEO/A

innerhalb der Autonomen Provinz Bozen
folgende Arten von Pilzen
(wissenschaftlicher Name), zu verkaufen⁽²⁾:

alla vendita in Provincia di Bolzano, delle
seguenti specie di funghi⁽²⁾:

Ort und Datum

Luogo e data

**UNTERSCHRIFT DES PRÄSIDENTEN/DER
PRÄSIDENTIN DER
PRÜFGUNGSKOMMISSION**

**FIRMA DEL/DELLA PRESIDENTE
DELLA COMMISSIONE D'ESAME**

(1) Bevollmächtigte Antragsteller müssen Kopie der Vollmacht dem Zulassungsantrag beilegen. Die Vollmacht muss datiert sein, von den beiden Vertragspartnern unterschrieben und den entsprechenden Betreff beinhalten.

(2) Den wissenschaftlichen Namen angeben; bei Pilzen der Art *Boletus edulis* und Gruppe, muss angeführt werden, ob die Befähigung den Verkauf des Pilzes in frischem oder unverpacktem, getrocknetem Zustand betrifft.

(1) In caso di persona delegata, deve essere allegato alla presente domanda l'apposito atto scritto di delega, datato e firmato per accettazione da entrambe le parti contraenti e contenente l'oggetto della stessa.

(2) Specificare il nome scientifico e, nel caso di funghi appartenenti alla specie *Boletus edulis* e gruppo, indicare se l'idoneità riguarda la loro vendita allo stato fresco oppure allo stato secco in forma sfusa.

